

Der durchgebrannte Geist

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER DURCHGEBRANNT E GEIST

In meinem Frühlingsgarten schlägt die holde Nachtigall,
 Man nennt den Vogel Amsel, aber ich bin ein Poet,
 Pegasos schnaubt und reckt die Flügel und will aus dem Stall,
 Er weiß wie es zu dieser Zeit um Dichterherzen steht.

Warum ich mich des hausgemachten Federkiels bediene?
 Es hebelt oder gotthelft mehr als auf der Schreibmaschine.

Nun also schweife, Geist, in die olympiaden Fernen.
 Schon schweift er, doch, was fällt ihm ein? Er kommt nicht mehr zurück?!
 So blas er mir! So such ich zleid bei den Modernen
 Mein Glück:

Laßt pegasos bei den alten griechen,
 sie benötigen ihn
 riecht ihr wie die frühlingslüfte riechen?
 dasch bänzin.

was die gänsefeder anbelangt
 so habe ich halt die tippkommode versetzt
 habe nämlich jetzt
 motorfahren angefangt

wenn die strafen aper sind ist die schönste zeit vom jahr
 warte nicht mehr länger auf die fahrlizenz
 hae heute abb zur märy in die sansibar-bar
 sie säb isch dann lenz!